



Journalismus und Demokratie, Herr Mair, sieht gänzlich anders aus!

Dass die ff seit Jahren vorwiegend Meinungsjournalismus betreibt, war mir und vielen Südtirolern klar. Doch dass Sie, Herr Mair - vor laufender Kamera in der RAI-Südtirol Sendung „Landtagswahlen 2023 – Analysen und Kommentare“ auf die berechtigte Frage von Frau Esser, ob denn die Systemmedien nicht auch die „andere Seite“ hätten anhören und zu Wort kommen lassen müssen, und ob die Spaltung der Gesellschaft nicht auch darauf zurückzuführen ist, dass die Systemmedien insbesondere den Corona-19-„Impf“-gegnern kein Gehör, ja keinen Platz eingeräumt haben - doch tatsächlich erklären, die Covid-19-„Impf“-gegner hätten genug Platz auf Telegram gehabt und sie hätten in den Systemmedien (RAI, Dolomiten, Neue Südtiroler Tageszeitung und eben Wochenzeitung ff) nichts zu suchen, schlägt dann doch dem Fass den Boden aus!

Mit welcher unverblühten Arroganz, Herr Mair, Sie einer immer größer werdenden Anzahl von Südtirolern begegnen, hat mich dann doch noch überrascht. Sie werden sich wahrscheinlich noch wundern, wer sich alles als Covid-19-„Impf“-gegner im neuen Südtiroler Landtag definitiv outen wird, wenn es darum gehen wird, Farbe zu bekennen.

Uns Bürger und Steuerzahler - die wir faktisch und rechtlich begründet, die Covid-19-„Spikungs“-Pflicht von Anfang an beanstandet haben, und nicht nur den uns in einer Demokratie und einem Rechtsstaat zustehenden Platz in den System-Medien brutalst abgesprochen bekommen haben, sondern darüber hinaus, speziell auch in dem von Ihnen geführten Blatt diskreditiert wurden - nach wie vor als Schwurbler zu diffamieren, zeugt, Herr Mair, entweder von grenzenloser Ignoranz oder böswilliger Absicht.

Offensichtlich hat es Sie völlig in den demagogischen Meinungsjournalismus vertragen. Werden Sie, oder das von Ihnen geführte Blatt dafür eigens finanziert?

Denn es ist schon sehr erstaunlich, dass Sie trotz der seit geraumer Zeit offenliegenden und institutionell dokumentierten Fakten sowohl zur Nichtwirksamkeit dieser experimentellen auf Gentechnik beruhenden Substanzen in Bezug auf die Unterbrechung der Infektionskette (siehe Assessment Report der EMA), als auch zur Gefährlichkeit dieser Substanzen (seit September wird in den offiziellen Dokumenten der EMA und AIFA auch die Todesfolge als mögliche Nebenwirkung insbesondere auch bei jungen Menschen angeführt und von Anfang an hatten die Hersteller in ihren Risiko Management Plänen erklärt, dass ihnen wesentliche Informationen zur Sicherheit dieser Substanzen fehlen), dass Sie verbissen weiterhin schwarz für weiß erklären, und eine ständig größer werdende Bevölkerungsgruppe als Schwurbler und Spinner schimpfen und deren Meinung den zustehenden Platz in den Systemmedien brutalst und kategorisch absprechen!

Das ist Zensur, das ist schlimmster Meinungsjournalismus, das ist alles andere als eine demokratische Gesinnung!

Wie Sie mit, an sich schon idiotischen Begriffen wie „Klimaleugner“ (niemand leugnet das Klima, es gibt aber weltweit Top-Wissenschaftler, die den Einfluss des Menschen auf das Klima als minimalst mit handfesten Argumenten darlegen) herumschlagen, ist die plakative „Kommunikationsstrategie“, die (oftmals speziell dafür finanzierte) Exekutoren eines sich in den letzten Jahren aufgebauten autoritären Systems verwenden, aber nicht die Sprache von Journalisten!

Ich bin auf Tiefste entsetzt und werde mich mehr denn je, als eine den Verfassungsprinzipien verpflichtete liberale Landtagsabgeordnete und Rechtsanwältin, dafür einsetzen, dass insbesondere in Südtirol schnellstens eine Medien- und Informationskultur gelebt wird, in der Ihre zutiefst antidemokratische Haltung keinen Platz mehr hat. Denn wenn wir eines nicht brauchen, in diesen besonders schwierigen Zeiten, dann sind es de-facto-Scharfmacher wie Sie!

RA DDr. Renate Holzeisen

Mitglied des Vorstandes von Children's Health Defense Europe

Vorsitzende der Anwaltsvereinigung Confederazione Legale dei Diritti dell'Uomo (Milano)

Angehende Abgeordnete zum Südtiroler Landtag der Liste VITA